

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Der Begriff des Extrems in Benjamins Erkenntnistheorie	
1. Die Problemstellung der Erkenntnistheorie Benjamins	7
2. Der epistemologische Stellenwert des Extrems	9
3. Gestalt und Funktion	17
II. Extrem und Idee	
1. Die Konfiguration der Ideen	35
2. Ideenlehre und Kunsttheorie	47
3. Der Kritikbegriff Benjamins	53
4. Extrem und dialektisches Bild	56
III. Die Sprachphilosophie Benjamins	
1. Die sprachphilosophische Deutung des Schöpfungsmythos	75
2. Die sprachphilosophie J. W. Ritters	83
3. Vergleich der frühen Sprachphilosophie Wittgensteins mit der Benjamins	88
4. Die sprachphilosophische Deutung des Sündenfallmythos	97
5. Übersetzung als sprachkritische Methode	101
6. Die kabbalistische Sprachtheorie	116
7. Zusammenfassung	123
IV. Der systematische Zusammenhang von Extremtheorie und Sprachphilosophie	
1. Die Idee des Trauerspiels	125
2. Die Bildlichkeit der anschaulich und sprachlich dargestellten Idee	129
3. Die metaphysischen Prämissen der Ideenlehre	137
4. Die Form der Kritik	147
V. Die wissenschaftspraktischen Konsequenzen der Extremtheorie	
1. Das Verhältnis von Philosophie und Wissenschaft zur Ästhetik	149
2. Kunst und wissenschaftliche Erfahrung	168

3. Der Prozeß der wissenschaftlichen Erfahrung	174
4. Zusammenfassung	176
VI. Anhang:	
Einige Schwierigkeiten der Benjamin-Rezeption	
1. Benjamin – ein Hegelianer?	179
2. Die Fronten' in der Benjamin-Literatur	187
3. Charakteristik der vorliegenden Arbeit	204
Literaturverzeichnis	
a) Schriften Walter Benjamins	207
b) Bibliographien	207
c) Schriften über Walter Benjamin	207
d) Sonstige verwendete Literatur	209